



## **Anfrage an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl**

in der Gemeinderatssitzung vom 14. Juni 2018  
eingebracht von **Nikolaus Swatek**

### **Betrifft: Rücklagen Fraktionsförderung nach dem Ausscheiden aus dem Gemeinderat**

**Sehr geehrter Herr Bürgermeister Siegfried Nagl,**

in den letzten Perioden des Gemeinderates durfte eine Vielzahl an Parteien den Grazer Gemeinderat beehren. Diesen Fraktionen stand für ihr politisches Arbeiten im Gemeinderat auch immer eine Förderung zu. Im Alltag zeigt sich jedoch, dass oftmals die Förderung eines Jahres nicht vollständig benötigt wird, wodurch es zur Bildung von Rücklagen für das nächste Jahr oder darüber hinaus kommt. Besonders interessant wird dieser Umstand, wenn Parteien den Grazer Gemeinderat leider wieder verlassen müssen.

Ich bitte Sie daher um die Beantwortung meiner Anfrage:

1. Gibt/gab es bezüglich der Förderungen für das politische Arbeiten im Gemeinderat Auflagen/Regelungen/Zeiträume, die das Bilden von Rücklagen beeinflusst(en)?
  - a) Wenn ja, welche sind dies?
  - b) Wenn nein, wieso gibt es diese nicht?
  
2. Was passierte seit 2011 mit Rücklagen, die Gemeinderatsfraktionen aus den ihnen zustehenden Förderungen bezüglich des politischen Arbeitens im Grazer Gemeinderat aufgebaut hatten, wenn sie aus dem Gemeinderat ausschieden?
  
3. Mussten Gemeinderatsfraktionen Rücklagen aus den ihnen zustehenden Förderungen bezüglich des politischen Arbeitens im Grazer Gemeinderat an die Stadt Graz zurückzahlen?
  - a) Wenn ja, wieso?
  - b) Wenn nein, wieso gab es keine Aufforderung der Stadt, Rücklagen zurückzuzahlen?
  
4. Wurde seitens der Stadt Graz seit 2011 kontrolliert, ob eine ausgeschiedene Fraktion Rücklagen aus zustehenden Förderungen aufgebaut hat?

- a) Wenn ja, welche Fraktionen bildeten Rücklagen?
- b) Wenn ja, wie hoch waren diese?
- c) Wenn ja, wurden diese der Stadt Graz zurückgezahlt?
- d) Wenn nein, wieso kontrollierte die Stadt Graz diesen Umstand nicht?